Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 3

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

30 Prozent. Zuerst schmilgt man bas Bink in einem paffenben Befag, fügt bann bas Rabmium und gulett bas Binn in Studen hinzu. Das ganze muß gut erhitt, umgerülert und schließlich in Formen gegoffen werben. Das fo ge= wonnene Lot fann auch zum Löten anderer Metalle benutt werben, ift aber hauptfächlich für Aluminium geeignet.

Rünftliche Gewölbetappen für Trager-Ginwölbungen, die ohne Mauerung und ohne Lehrbögen sich zwischen die Träger einwölben laffen, ftellt Beifter in Frankfurt a. M. auf die Beife dar, daß er nach Art der Monierbauten ober in ähnlicher Beife flachgebogene (fagbaubenartige, aber prismatifche) Stude aus feuerfestem Material herstellt und biefe zwischen die Träger als Rappe einfügt und durch ein oben im Scheitel eingesettes Reilichloß, welches bie ganze Rappenlänge entlang läuft, spannt. Das Reilichlog bezw. bie biefem anliegenden Seiten ber baubenartigen Stude find fo geformt, bag von erfterem nach Fertigstellung ber Rappe an ber Dede nichts zu feben ift.

Ginen eifernen Suß für hölzerne Pfähle formt Bebges fo, bag bie eiferne in ben Boben getriebene und mit feit= lichen Rlauen versehene Spite oben U-formig gestaltet ift, wobei jedoch ber eine Schenkel unten in einem Gelent beweglich ift und beibe nach innen abgebogene halbkreisförmige Klauen haben, welche das Ende des Holzpfahles faffen, mahrend eine ichwach tonische über ben Pfahl und die Schenkel geschobene Zwinge bas ganze verbindet. Daburch, bag bas Ende bes hölzernen Pfahles auf diefe Beife in einiger Sohe über bem Boden gehalten wird, ift ein Abfaulen unmöglich

Steinbearbeitungsmafdine. Gine folche, welche bem 3mede bient, größere Werkstücke roh zu boffieren und welche von den bisher üblichen Konftruktionen wesentlich abweicht, erhielt nach einem Bericht vom Batent= und technischen Burean von Richard Lübers in Görlig Rettiger in England Bei dieser Maschine ruht der Steinblod auf patentiert. einem Wagen, ber ähnlich wie ber Blodwagen eines Gagegatters langfam unter ber eigentlichen Arbeitsmafchine meggeführt wird, wobei Zahnstange, Betriebe und Gleitrollen bie Bewegung erzeugen. Das barüber ftehende Geftell trägt zwei Baar horizontale Balzen, die ähnlich wie die Mefferwellen von Frasmaschinen in = Profil mit auswechsels baren Stahlpiden armiert find. Die Walzerpaare find an Spindeln aufgehangen, fo daß fie mittelft Schnede und Schnedenrabern gehoben werden fonnen. Der Untrieb ber= felben erfolgt mittelft Rettenrader und Belentfetten. Stahlviden ber vier Walzen find gegenseitig zu einander ver= fest, um alle Stellen bes Steines gleichzeitig zu bearbeiten. Da die Walzen auch mechanisch allmählich nach unten gefentt werben fonnen, fo ift es möglich, bei Stillftand bes Bagens Bertiefungen einzuarbeiten ober, wenn fich biefer auch bewegt, burch die relative Bewegung schräge Flächen gu erhalten.

Rodgeidirr, Feldflafde, Batronentafde und ber Tornifter der ichweizerischen Soldaten follen nunmehr aus Muminium hergestellt werden, welches fich bekanntlich burch eine außerorbentliche Leichtigkeit auszeichnet. Das Militar= bepartement mar eine Zeit lang im Zweifel, ob die Benutung biefes Metalls auch für bie Patronentaschen thunlich fei boch murbe diefer Zweifel burch die Erwägung gehoben, daß namentlich die neueren Geschoffe fich in ber Aluminium: Metalltafche fehr gut fonfervieren wurden. Dag die Feldflasche aus diesem Metall sich burch ihre Reinlichkeit und bas mühelofe Reinigen berfelben fennzeichnet, durften die Touriften am besten miffen, bei benen diese Urt Feldflasche ichon jum großen Teile eingeführt ift. Mit Bezug auf bas Roch= geschirr liegt es auf ber Sand, bag bas Wasser bei biefer bunnen Metallichicht viel fcneller gum Sieben gebracht wird als bei bem bisherigen Syftem, und endlich ift beim Tor= nifter burch eine an ber Innenwand angebrachte bunne Filgplatte bafür geforgt, baß berfelbe bem Solbaten weich auf bem Ruden ruht. Die Klappen find nach bisheriger Art eingerichtet, jedoch nach innen mit einem Tuch überzogen. jo daß der Berichluß des Tornifters den bisherigen eher noch übertrifft. Endlich werben sowohl Felbflasche als Tor= nister und Patronentasche mit schwarzer Farbe überzogen, während das Kochgeschirr selbstverständlich ohne diesen Ueber= gug bleibt.

Für Maler. Das landwirtschaftliche Gebäude ber Chicagoer Beltausftellung ift mittels eines Apparates mit Un= ftrich versehen worden, ber etwa brei Mal so viel geleiftet hat, als der den Binfel benugende Sandarbeiter. Der mefentlichfte Teil diefes Apparates beftand nach einem Bericht bes Berliner Batent-Bureau Gerfon u. Sachse aus einer Flügelpumpe, welche bie Farbe burch eine feine Deffnung hierdurch wird felbige zu einem feinen Rebel herausprekt. zerftäubt, welcher fich gleichmäßig auf die Wandung legt und einen dichten Unftrich entftehen läßt.

Sägemehl als Magerungsmittel für Cement. Hauen= ichild berichtet, daß er Sägemehl als Magerungsmittel bei ber Berftellung von Cement : Dachplatten mit gutem Erfolge Die Blatten murben in ber Beije hergestellt, baß 2 Bol.=T. Sägemehl und 1 Bol.=T. Portlandcement troden gemifcht und mit fehr wenig Baffer angemacht murben, fo daß eine fo iteife Maffe eutstand, daß erst bei tuchtigem Ginftampfen Feuchtigkeit entstand. Nach brei Tagen bei - 10 Grad Celfius in einen Brunnentrog versenkt und eingefroren, zeigten bie Platten feinerlei Ginwirfung bes Froftes. Ungaben über die Dauerhaftigfeit folder Blatten liegen noch nicht vor.

Literatur.

Nournal für moderne Möbel, VIII. Abteilung, 5. Seft. Berausgegeben von praftischen Sachmannern. Breis Gr. 2. Ber-

lag von 23. Rohlhammer.

Dicses neueste Helt, welches sich den vorausgegangenen würsig anreiht, enthält: Büsset, Silberschrant, Stuhl, Bandschränkchen, Bücherschrant, Sopha, Tellerbrett und Tisch nebst Details in natürslicher Größe, sowie Preisberechnung und einen interessanten Aussatz: "Die Bildnerei der Renaissance". Zu beziehen durch B. Senn jun., technische Buchhandlung, St. Gallen.

Arbeits=Rachweisliste.

50) 1 Bauschreiner findet Stelle bei M. Schmied, Schwellbrunn.

Fragen.

205. Bo ift ein alterer Dampffeffel mit 8-10 Settoliter Inhalt und 9 Atmofphären Drudwiderstand (für eine Brennereis einrichtung), wenn möglich mit einem 4-5pferdigen Dampfmotor, erhältlich? (Diefür wird Garantie verlangt.) Ober wer übernimmt Erstellung von Brennereieinrichtungen neuester Konstruction samt obigem Kraftmotor? Diesbezügliche Offerten mit eventueller Preisangabe für einzelne Lieferung find zu richten an J. J. Widmer, Schmied. Killwangen (Nargau).

206. Beldes ift die billigfte Bezugsquelle für Stemmftride

gu gufieifernen Bafferleitungeröhren ?

207. Beldes ift die billigfte und zugleich vorteilhaftefte Blech=

bedachung auf einen Bau?

208. Belches ift die praktischste heizung für ein großes Atelier, 3,60 Meter hoch, 30 Meter lang und 8-10 Meter breit? Best heizt man mit drei großen Junder u. Rub . Fullosen; diese Beizung kommt teuer zu stehen, auf zirka 600 Fr. mit Tag- und Nachtheizung, und ist etwas umftändlich. Läßt sich nicht eine praktischere Heizung einrichten, wenn auch die Anlage etwas höher kommt? Sind große Businderblechöfen nicht praktischer? Von einem erfahrenen Geschäftsmann, der sich mit solchen Unlagen befaßt, möchte gerne Untwort erhalten. 209. Ber fauft girfa 500 Stahlspindeln, 25 Centimeter lang

und 7 Millimeter bid?

210. Ber ift Raufer einer Rurbelwelle famt zwei Schwungrabern, Daumen, Rollen und Lagern für einen zweistelzigen Gagegang, fo gut wie neu, und einer großen, ichonen Trotte? 211. Belche Schreinerei liefert Krallentafer, 3 Co Belde Schreinerei liefert Rrallentafer, 3 Centimeter

dick, und wie teuer per Quadratmeter in Tannenholz?

Belche Möbelichreinerei wurde als Gegenrechnung Bol-212. ftermöbel aller Arten, fehr folid gearbeitet, für Möbelgestelle und Raftenmöbel entgegennehmen? Dotar Hornifel, Tapezierer und De-

forateur, Winterthur.

213. Wo ist schines, ganz trockenes, zu 50 Millimeter dick geschnittenes Rottannenholz zu beziehen?

214. Welcher schweizerische Fabrikant liesert garantiert zweckentsprechende Raminhute gegen unangenehme Rauchniederschläge in Rüche und Hausgänge burch Einwirfung ber Sonnenftrablen? Es muß ein durchprobtes Spftem fein, das zuverläffig dem Uebelftande

215. Bei Renovierung von Hausgängen zeigten sich nach furzer Zeit, von den Abtrittwänden ausgehend, dunkle nasse Flecken, die nach und nach sich im Haus verbreiteten und trop Abschaben und Reiwergipsen wieder jum Vorschein kommen. Haben da wohl die Lusdünftungen vom Abtritt die Flecken hervorgebracht oder ift die Unftrichfarbe ichuld? Belche Mittel fonnen da radifal ab-

216. Existieren in der Schweiz Fabrikanten für Durchschläge (Lockeisen) in der Façon von Biereck, Dreicck, Oval 2c.? Wober bezieht man billigst Messing, rund in Stangen

Meffingguß? und

Ber ift Fabritant von fleinen Beberei-Utenfilien, wie : Abstellgabeln, Fadenhätli, Ladfebern, Logelstängli, Logelstängli-kapfeln, Weberkamme, Weberklüppli 2c. ?

Antworten.

Auf Frage 175. Gebrüder Masera, Binterthur. Auf Frage 193. Bünschen mit dem Fragesteller in Korresponstenz zu treten. Preisig u. Scheer, Schlossermeister, Herisau. Auf Frage 186. B. Schießer-Schmied in Linththal imprägeniert mit Chlorzint je nach Termin jedes beliebige Quantum Holz. Muf Frage 203. Runde hölzerne Weldflafchen liefert in allen Größen und in schöner Arbeit: 3. Müller, Rublerei, Altstetten

Auf Frage 197. Herr & Weber-Landolt, Maschinensabrikant in Menziken, sendet Ihnen auf Berlangen gerne einen Prospekt über seine neuen; wirklich vorteilhaften und soliden Petroleummotoren. Auf Frage 190. Bin Lieferant von autem und billigem Del

gum Ginölen von Cementröhrenformen, fowie von gutem Façadenöl ür Gipjer und prima Hetlaugen in jeder beliebiger Starte. 211.

Brunner, Fabrikant, Horw bei Luzern. Auf Frage **202.** S. Hefti, mechanische Schreinerei in Engi, Kt. Glarus, ist Lieferant von Auszugtischen als Spezialität.

Submission8:Anzeiger.

Rotig betr. ben Cubmiffions-Anzeiger. Ber die jeweilen in der erften Salfte der Boche neu eröffneten Gubmiffionen vorher zu ersahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. gesichehen kann, sindet sie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Justrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Sandwerker-Zeitung" Samtlags. Der Fubmisstans-Anzeiger dieser beiden Blatter ift der voliffandigfte und promptefte der Schweiz.

Bur Erlangung von Entwürfen zu einem Jonas Furrer. Dentmal in Winterthur eröffnet der Runftverein Winterthur unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelaffenen Runftfern einen Wettbewerb. Zur Honorierung der besten Arbeiten fichen dem Preisgerichte Fr. 2500 zur Verfügung. Programme und Situationspläne sind zu beziehen bei herrn Architekt Jung, Präsident des Kunstvereins Winterthur.

tteber die Aussichtrung der Erds, Maurers, Steinhauermud Jimmerarbeiten, jowie über die Lieferung von Walken und Guhjäusen für Objett 1: Verwaltungsgebäude, für Objett 2: Vördliches Stallgebäude (I), für Objett 3: Südliches Stallgebäude (II), der Schlachthofanlage St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Büreau des Gemeindes (Northaus III) 250 einselehen werden. bauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen werben. Die Eingaben sind bis zum 22. April, abends 6 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Neue Schlachthof-Anlage" versehen, einzu-reichen an die gemeinderätliche Baukommission.

Erftellung eines Daches aus Rupferblech eventuell aus Schuppen von versinktem Eisenblech auf dem Turm der Pfarrtirche in Meggen. Borschriften bei Herrn J. Sigrift, Pfrundgebäudes Berwalter. Angebote unter Beilage von Zeichnung und Muster an denselben bis 20. April.

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten für den Umbau. der Nordfaçade und Erstellung einer steinernen Treppe des Thüringenhaufes werben gur llebernahme ausgefchrieben. — Angebote find verschloffen und verfiegelt bis 19. April ber Kanglei ber Burger-- Angebote find gemeinde Solothurn einzureichen, wo die Blane und Uebernahms.

bedingungen jur Ginfichtnahme aufgelegt find Die Gifenbahngefellichaft Suttwil-2Bolhufen ichreibt hiermit nachfolgende Arbeiten und Materiallieferungen zur Konfurrenz aus: 1. Unterbau: a) Sämtliche Erdarbeiten der zu erstellenden Gifenbahnlinie Suttwil = Bolhufen, 25,3 Rilometer lang; Gefamt=

Erdbewegung girta 180,000 Rubitmeter. b) Erstellung von girfa 1400 laufende Meter Cementröhren - Dohlen, c) Erftellung von girfa 2200 Rubikmeter Mauerwerk für Stützmauern, Brücken und airfa 2200 Kubikmeter Mauerwerf für Stützmauern, Brücken und Durdlässe. all Lieferung und Einbringung von zirfa 80,000 Kubikmeter Schottermaterial. e) Chaussierung von Straßen, Wegen und Borplätzen, zusammen zirka 8000 Kubikmeter. II. Oberbau: a) Lieferung von airka 32,000 Stück Holzschwessen von 220/14/22 Centimeter. b) Legen des Oberbaues, III. Erstellung der Hochbauten auf sämtlichen Stationen. Uebernahmsosserten für das gauze oder einzelne Abteilungen sind dis den 30. April 1893 schriftlich und verschlossen mit der Ausschrift, Uebernahmsosserte für die Hottiwis-Bolbusen-Bahn" bei Nationalrat Hochstraßer in Billisau einzureichen. Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Direktionsbüreau der Langenthal-Hutwil-Bahn in Hutwis eingesehen werden. gesehen werden.

Der Gemeinderat von Wartan eröffnet hiermit freie Ronfurrenz für die Aussührung einer Schubbante bei Trübbach. Es ift ein Kanal auszuheben und ein Damm zu erstellen mit Bölchungspflaster und mit dem nötigen Mauerwerf zum Anschluß einer Schleuße. Boranschlag rund Fr. 6500. Läne und Bauvorschriften fönnen eingesehen werden beim Gemeindeant, Bauvorschriften zudem bei Jahn, Gemeinderat in Azmoos, und bei der Kanzlei. Die Offerten sind verschlossen nis der Aufschrift "Schutzbaute bei Tribhoch" verschen bis inätestens den 20. April 1893 an das Trübbach" verfehen bis fpateftens den 20. April 1893 an bas

Gemeindeant Bartau abzugeben.

Itcber die Schmicd-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Kirchturmbaute Dorf bei Andelsingen wird freie Konfurrenz eröffnet. Plane und Vorschriften liegen bei J. Schaub, Baumeister, zur Einsicht offen, wo auch Offerten unter Aufschrift "Kirchturm-baute" bis 16. April entgegengenommen werden.
Die Deckung bes Turmes ber protestantischen Kirche in tifter mit Schuppen aus verzinktem Eisenblech wird hiermit

gur freien Ronfurreng ausgeschrieben. Uebernahmsofferten find berschlossen mit der Ausschrift "Airchturmbeckung Uster" bis zum 18. April an den Präsidenten der Kirchenpslege, Pfarrer Baer, zu adressieren. Daselbst können auch die Bauvorschriften und Bertragsbedingungen eingesehen merden.

Die Richgemeinde Gurzelen hat beichloffen, ihren neuen Friedhof einfrieden zu laffen. Es werden Angebote angenommen fowohl für Erftellung eines bolgernen Ballifabengaunes mit eifernen Pfoften und Berbindungen (Batten), als auch folche fur Berstellung einer ganz eisernen Umzäunung. Singaben werden bis I. Mai entgegengenommen von den H. Christian Dähler, Lehrer in Seftigen, und Christian Zumbach, Präsident in Gurzelen, wo auch näheres vernommen werden kann.

Bur Entbedung von nenen, sowie zur Wiederauffin-dung ausgebliebener Brunn- oder Seilquellen, als auch zur Projektierung und Ausführung von Grabungen, Sammlungen und Leitungen aller Art empfehle ich mich bestens.

Durch meine neueste Selbst hebemaschine binich in Stand gesetz. Quellwasser durch sich selbst bis auf Höhen von 90 Meter über die Quelse zu bringen, je nach Lage. Meine Drainchsternen sind die vorzüglichsten für alle wassersofen Gegenden und, sowie für Weiden und Alpen.

Prainierungsprojette werden billig, rasch und sicher ausgesichte! Ebenso Bewässerungsanlagen aller Art (Riesels und Verlichter von Verlicht

Drainbemäfferungen)! Rutfcungen werden beftens fonfolidiert! lleber Torfftrenanlagen und alle land- und alpwirtichaft-

lichen Fragen erteile ich Ratichläge. Inspettionen werben vorge-nommen, Gutachten gegeben und Borträge gehalten! — Lehrwanderreisen in die Alpen und nach dem Jura arrangiert und geseitet, Unterricht und Hülfe im Bericht geben und bei itterarischen Unternehmungen erteilt. Da ich in allen diesen Zweigen eine 36. bis 40jährige Ersahrung und eine ausgedehnte Praxis hinter mir habe, so bedarf es wohl keiner weitern Empfehlung.

Beierhof-Bellach (Golothurn).

Frit Rodiger, Rultur= und Brunnentechnifer.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 23. Senn jun. in St. Gallen:

w. Dh. Saudt, Die Grundlehren der Glektrigitat mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendungen in der Praxis. Mit 83 Abbildungen. Zweite Auflage. 19 Bogen. Ofiav. Weheftet Fr. 4. -, gebunden Fr. 5. 40.

Mousseline-laine u. Lawn-Tennis-Stoffe

per Meter Fr. 1.25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- u. Gelegenheits-Kleidern und Blousen für Damen und Tochter in ca. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter-, Roben- und Stückweise franko ins Haus (Sommer-Modebilder gratis.)

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

Muster obiger, sowie sämtliche Muster aller Frauen- und Herren Stoffe, sowie Wasch- und Konfektions-Stoffe bereitwilligst franko.